

Ballspielen, klettern und skaten in Gruna

Stadt baut und rekonstruiert 25 Spiel- und Jugendplätze in Dresden bis Ende des Jahres



▲ **Neuer Spielplatz.** Schon vor der offiziellen Eröffnung am 21. Juni haben die Kinder den neuen Spielplatz auf der Haenel-Clauß-Straße in Striesen erobert. Wo vorher eine unebene, staubige Fläche war, sind auf gut 2200 Quadratmetern ein Kleinfeldspiel mit Kunststoffbelag und

Lärmdämmung, eine Kletterlandschaft und Sandspielmöglichkeiten entstanden. Hier werden sich nun auch die jüngeren Kinder wohlfühlen. Damit folgte die Stadt dem Wunsch zahlreicher Bürger, die sich dafür engagierten. Die Asphaltfläche für Skater, Roller oder Dreiräder wird erhalten. Die

Grünflächen werden noch fertig gestellt. Die Kosten für die Rekonstruktion des Spielplatzes in Höhe von 210 000 Euro übernimmt die Stadt. Wie in Gruna werden auch in anderen Stadtteilen Spielplätze – insgesamt 25 – gebaut, umgebaut oder rekonstruiert. ► Seite 2 Foto: Flechtner

Theaterprojekt in Kindereinrichtungen

Das Projekt „Theater von Anfang an“ ist in Dresden erfolgreich angelaufen. Ziel der Teilnehmerstädte Berlin, Hamm, Mannheim und Dresden ist es, Kinder an das Theater heranzuführen. So werden beispielsweise Theaterspiele in die Bildung integriert. In Dresden beteiligen sich die Kindertageseinrichtungen „Regenbogen“ in Großschachwitz, „Sachsenspatzen“ in Gorbitz und „Sonnenkinder“ in Plauen daran. Die Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht. ► Seite 2

Broschüre: „Wo kleine Kinder groß werden“

Der Elternwegweiser Kindertageseinrichtungen ist in vierter aktualisierter Auflage erschienen. Die 224-seitige Publikation „Wo kleine Kinder groß werden“ bietet einen Überblick über alle Dresdner Kinderkrippen, Kindergärten und Horte sowie die Betreuungseinrichtungen für behinderte Kinder. Die zwanzig häufigsten Elternfragen werden beantwortet. Die Broschüre liegt in den Informationsstellen der Rathäuser, Ortsämter, Ortschaften und Bürgerbüros kostenlos aus. ► Seite 3

Erste Dresdner Gesundheitskonferenz

Am Dienstag, 3. Juli, 9 bis 17.30 Uhr diskutieren Fachkräfte aus dem medizinischen, pflegerischen und sozialen Bereich sowie Politiker und Wirtschaftsunternehmen zum Thema „Gesundes und aktives Altern in Dresden“. Sozialbürgermeister Tobias Kogge und das Projekt „Gesunde Städte“ laden dazu in den Festsaal des Rathauses ein. Über das Programm informiert ein Handzettel, der im Rathaus ausliegt. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 20. Juni an. ► Seite 7

Barrierefrei durch die Innenstadt

Der aktualisierte Innenstadtplan für mobilitätseingeschränkte, behinderte Menschen ist jetzt erschienen. Der Fallplan ist kostenlos erhältlich, unter anderem im Rathaus, in Ortsämtern und Ortschaften. Er ist außerdem im Internet veröffentlicht. ► Seite 3

Studien zur Waldschlößchenbrücke

Die Stadt beauftragte Architektur- bzw. Ingenieurbüros, Studien für eine neue Brücke zwischen den Stadtteilen Johannstadt und Radeberger Vorstadt zu erstellen. Die Studien werden am 9. Juni im Kulturrathaus präsentiert. Mit den Studien beschäftigt sich am 12. Juni auch der Stadtrat. ► Seiten 3 und 8

Polizeiverordnung für Neustädter Stadtteilstadt

Für das Stadtteilstadt „Bunte Republik Neustadt“ tritt eine Polizeiverordnung in Kraft. Sie regelt unter anderem den Verkauf alkoholischer Getränke, den Lärmschutz sowie die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten. ► Seite 8

► **Ortsbeiräte.** Loschwitz und Leuben ► Seite 2

► **Messe Dresden.** Start für Bieterverfahren ► Seite 5

► **Stellen.** Ausschreibungen ► Seite 6

► **Statistik.** Geburtenhäufigkeit an Sonntagen ► Seite 7

► **Baustellen.** Kalender für Juni 2007 ► Seite 9

► **Centrum-Galerie.** Umweltverträglichkeitsprüfung ► Seite 10

► **Ausschreibung.** Leistungen und Bauleistungen ► Seiten 10 und 11

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 104. Geburtstag am 11. Juni

Frieda Pommnitz, Altstadt

zum 100. Geburtstag am 9. Juni

Ilse Eggert, Altstadt

zum 90. Geburtstag am 9. Juni

Liesbeth Lange, Prohlis
Else Schneider, Neustadt

am 10. Juni

Charlotte Hegewald, Blasewitz
Herta Jeziak, Altstadt

Gertrud Lenk, Loschwitz

am 13. Juni

Johanna Neumann, Cotta

am 14. Juni

Erna Rösler, Neustadt
Gertrud Schneider, Cotta

zum 65. Hochzeitstag am 13. Juni

Rudolf und Erna Siegel, Loschwitz

zur Goldenen Hochzeit am 8. Juni

Wolfgang und Renate Beyer, Loschwitz
Karlheinz und Marianne Mehner, Cotta
Klaus und Rita Müller, Blasewitz
Roland und Margot Richter, Altstadt

Ortsbeiräte tagen

■ Loschwitz

Der Ortsbeirat Loschwitz trifft sich am Mittwoch, 13. Juni, 17 Uhr im Ortsamt, Grundstraße 3, Beratungsraum 2. Etage, zu seiner nächsten Sitzung. Auf der Tagesordnung: Plan Wohnbebauung am Pappelwäldchen, Beleuchtung des Blauen Wunders, Konzept Verwaltungsstruktur, touristische Wiedererschließung des Wachwitzer Fernsehturmes, Straßenreinigungsgebührensatzung für 2008, Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen im nächsten Jahr.

■ Leuben

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Leuben findet am Mittwoch, 13. Juni, 19 Uhr im Bürgersaal des Ortsamtes, Hertzstraße 23 statt. Auf der Tagesordnung stehen die Straßenreinigungsgebührensatzung für 2008 und Bebauungspläne für die Struppener Straße, Fanny-Lewald-Straße und Wohnanlage Klettestraße.

Spielplätze für junge Dresdner

Stadt will das Angebot weiter ausbauen

Die Zahl der städtischen Spielplätze hat sich in Dresden in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Waren es im Jahr 2000 noch 116 Plätze, gab es 2003 schon 139. Ende 2006 hatte die Stadt bereits 168 Spielplätze.

Ziel der Stadt Dresden ist es, den Bedarf an Spiel- und Freizeittflächen zu 75 bis 80 Prozent zu decken.

Für die 6- bis 12-Jährigen ist das Ziel zu 48 Prozent und für die 13- bis 18-Jährigen zu 36 Prozent erfüllt.

Viele Plätze in Altstadt, wenige in Loschwitz

Die Ausstattung mit Spielplätzen in den einzelnen Stadtteilen ist unterschiedlich. Im Ortsamtsbereich Altstadt ist der Bedarf der 6- bis 12-Jährigen bereits mit 70 Prozent und der Jugendlichen sogar mit 80 Prozent erfüllt. In

Loschwitz entsprechen die Spielflächen nur zu 15 Prozent dem Bedarf der 6- bis 12-Jährigen und nur zu 10 Prozent der Jugendlichen, was auch mit der großen Fläche zusammenhängt.

Über zwei Millionen Euro seit 2004 investiert

Die Stadt entwickelt die Spielplatzkonzeption weiter. Sie sucht insbesondere in Stadtteilen, wo großer Bedarf besteht, nach verfügbaren Flächen oder nutzbaren Brachflächen.

Von 2004 bis 2006 entstanden in Dresden 20 neue Spielplätze. 13 Plätze wurden rekonstruiert. Die Landeshauptstadt Dresden gab in diesem Zeitraum für den Neubau oder die Rekonstruktion von Spielplätzen rund 1,5 Millionen Euro aus dem eigenen Haushalt aus. Für 2007 ist eine Summe von 750 000 Euro geplant.

KULTUR

Modellprojekt: Theater von Anfang an

Drei Dresdner Kindertageseinrichtungen beteiligen sich daran

In Dresden ist das Projekt „Theater von Anfang an! Vernetzung, Modelle, Methoden: Impulse für das Feld frühkindlicher ästhetischer Bildung“ des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich angelaufen.

Am 9. Juni ist dazu eine Fachtagung am Theater Junge Generation geplant. Ziel ist es, Theater in die Bildung der Kinder einzubeziehen, so dass der Besuch des Theaters für Kinder zur Selbstverständlichkeit wird.

Schauspieler und Puppenspieler besuchen die Kinder

In Berlin, Hamm, Mannheim und Dresden erarbeiten jeweils drei Kooperationspartner aus Theater, Erziehung und Forschung Modellprojekte. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, das Theater Junge Generation und die Technische Universität sind die Teilnehmer in Dresden. In den Kindertageseinrichtungen „Regenbogen“, Schönaer Straße 25 in Großschachwitz, „Sachsenspatzen“, Helbigsdorfer Weg 3 in Gorbitz und „Sonnenkinder“,

Hennersdorfer Weg 3 in Plauen wurden bereits Projektgruppen gebildet. Theaterpädagogen besuchen in Begleitung von Schauspielern und Puppenspielern die Kinder. Gemeinsam beobachten sie die Kinder, wie sie Theater-Spiele annehmen und auf diese reagieren. Das Projektthema der Kita „Sachsenspatzen“ heißt „Ich entdecke mich – ich entdecke dich – wir verwandeln uns“. Hier sitzen sich die Kinder im Kreis gegenüber und entdecken die Gesichter ihres Gegenübers.

Ergebnisse werden veröffentlicht

Am Ende zeichnen sie gemeinsam einen Kopf mit allen Bestandteilen eines Gesichtes. Ziel ist es, die Kinder in ihrer Wahrnehmung zu fördern und somit ihre Entwicklung zu unterstützen. Alle Ergebnisse werden dokumentiert und erscheinen in rund zwei Jahren als Publikation. Zusätzlich soll ein Übungsbuch für Erzieherinnen und Erzieher sowie Theaterpädagogen entstehen.

Weitere Informationen im Internet: www.theatervonanfangan.de.

25 Spiel- und Jugendplätze 2007

■ Bereits fertiggestellt:

in Laubegast auf der Linzer Straße, in Altdobritz, in Briesnitz, in Helfenberg am Rockauer Ring/Aussichtspunkt, in Pieschen an der Leipziger Straße

■ Kurz vor der Fertigstellung:

in Weixdorf-Hohenbusch zwischen Ewald-Kluge-Straße und Rähnitzer Mühlweg,

in Gruna auf der Haenel-Clauß-Straße, in Löbtau auf der Tharandter Straße, in der Neustadt auf der Hartigstraße

■ Neubau:

in Brabschütz am Dorfplatz, in Löbtau auf der Reisewitzer Straße, in Coschütz/Gittersee, in Oberloschwitz am Sierksplatz, in Altstadt auf der Franklinstraße (BMX-Strecke),

am Weißeritzgrünzug nahe des Kohlebahnhoofs,

in Rochwitz auf der Pappritzer Straße

■ Rekonstruktion:

Neun Spielplätze werden 2007 rekonstruiert, zum Beispiel:

in Klotzsche auf der Königsbrücker Landstraße/Grenzstraße,

in Briesnitz/Borngraben,

in Pieschen/Anton-Günther-Park,

in Blasewitz/Waldpark,

die Ballspielfläche/Hermann-Seidel-Park

770 Teilnehmer beim Girls'- und Boys' Day

Stadt dankt Dresdner Firmen

Der Girls' Day und der Boys' Day am 26. April waren erfolgreich. Über 700 Mädchen der Klassen fünf bis zehn und 70 gleichaltrige Jungen nutzten die Gelegenheit, technische und soziale Berufe kennen zu lernen. Aufgrund der Vielzahl der Angebote mussten einige mangels Teilnehmern leider ausfallen. Für Mädchen gab es an diesem Tag 1267 und für Jungen 307 Angebote in Dresdner Firmen und Einrichtungen. Ziel war es, das traditionelle Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen aufzubrechen.

Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel und die Gleichstellungsbeauftragte Kristina Winkler bedanken sich bei allen Akteuren und Akteurinnen für ihr Engagement. Sie hoffen auch im nächsten Jahr auf tatkräftige Unterstützung. Weitere Informationen im Internet unter www.dresden.de/frau-mann.

Die **STADT** informiert

Mit dem Rollstuhl barrierefrei durch Dresdens City

Innenstadtplan für körperbehinderte Menschen wurde aktualisiert und ist kostenlos erhältlich

Für mobilitätseingeschränkte, behinderte Menschen wurde jetzt der „Innenstadtplan für Körperbehinderte“ in Form eines farbigen, doppel-seitigen Falplanes aktualisiert.

Mit ihm wird es leichter, barrierefrei durch Dresdens Stadtzentrum zu rollen, denn er zeigt ganz genau, wo barrierefreie Rollwege und Bordabsenkungen, wo behindertengerechte WC-Standorte, Parkplätze und Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs liegen.

Behindertengerechte Haltestellen im Personennahverkehr

Auf der Rückseite dieses Planes ist zusätzlich das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs mit den behindertengerechten bzw. nicht behindertengerechten Haltestellen dargestellt. Der „Innenstadtplan für Körperbehin-

derde“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Hauptabteilung Mobilität und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Dresden.

Stadtplan auch im Internet veröffentlicht

Er ist kostenlos erhältlich bei der Beauftragten für Menschen mit Behinderung, in den Infostellen der Rathäuser, Ortsämter und Ortschaften, bei allen Behinderten- und Wohlfahrtsverbänden, dem Verband der Körperbehinderten der Stadt Dresden, der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen, der Dresden Werbung und Tourismus GmbH und bei den Dresdner Verkehrsbetrieben.

Darüber hinaus kann der Plan ab sofort unter www.dresden.de (Klick: Leben Arbeiten und Wohnen, Klick: Menschen mit Behinderung) angesehen und herunter geladen werden.



Aktualisierte Broschüre zu Kindertageseinrichtungen

Elternwegweiser informiert über das Betreuungsangebot in Dresden

Eltern, die eine Tagesbetreuung für ihr Kind suchen, können bei der Auswahl jetzt auch wieder auf die städtische Broschüre zurückgreifen. Soeben ist die vierte aktualisierte Auflage von „Wo kleine Dresdner groß werden – Kindertageseinrichtungen“ erschienen.

Die 224-seitige Publikation im neuen Layout bietet parallel zu den Internetinformationen unter www.dresden.de/kitas einen Überblick über alle Dresdner Kinderkrippen, Kindergärten, Hort- und die Betreuungseinrichtungen für behinderte Kinder. Vorgestellt sind insgesamt 286 Häuser – davon 134 von der Stadt, 144 von freien Trägern und 8 von privaten Anbietern.

Erziehungsschwerpunkte und Ausstattungsmerkmale

Aufgeführt ist jede der Einrichtungen mit wichtigen Basisinformationen wie Name, Erreichbarkeit, Träger, Öffnungszeiten, Betreuungsform, Kapazität, Nahverkehrsanbindung, pädagogischer Konzeption, wichtigen Er-

ziehungsschwerpunkten, besonderen Ausstattungsmerkmalen und Angeboten. Geordnet ist die Sammlung zunächst örtlich nach Ortsamtsbereichen und Stadtteilen. Zusätzlich kann sich der Leser im Anhang nach weiteren Kriterien



▲ **Elternwegweiser.** Die Broschüre zu Kindertageseinrichtungen liegt in den Informationsstellen der Dresdner Rathäuser, Ortsämter, Ortschaften und Bürgerbüros kostenlos aus.

– etwa nach der Betreuungsform, dem Straßennamen und dem Träger – orientieren. Mit der so gewonnenen Übersicht gehen Eltern gut vorbereitet zum vertiefenden Gespräch in die ausgewählte Einrichtung, bevor sie ihr Kind dann eventuell anmelden.

Auskunft über Kosten, Versicherung und Anmeldung

Zum Inhalt des Elternwegweisers Kindertageseinrichtungen gehört auch ein umfangreicher Textteil, der die zwanzig häufigsten Elternfragen beantwortet. Informationen gibt es hier unter anderem zu Kosten, Versicherung, Anmeldung, Kündigung, Elternmitwirkung und Integration. Auch über besondere pädagogische Ansätze, gesetzliche Grundlagen und alternative Formen der Kinderbetreuung durch Tagespflege kann man Wesentliches nachlesen. Die Broschüre wurde vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Hergestellt wurden 16 000 Exemplare, die rund 20 200 Euro kosteten.

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier
 schnell · preiswert · umweltfreundlich
 Stadtkurier, OverNight, Submissionen
 01067 Dresden
 Schützen-gasse 26 ☎ 80 111 93

Präsentation der Brückenstudien

Am Sonnabend, 9. Juni, 10 Uhr präsentieren die Architektur- bzw. Ingenieurbüros ihre Studien zur Waldschlößchenbrücke im Großen Saal des Kulturthauses, Königstraße 15. Professor Karl Ganser, Moderator der Perspektivenwerkstatt und Mitglied des Auswahlgremiums, stellt die Entwürfe vor.

Mit Beschluss des Dresdner Stadtrates am 27. April 2007 ist die Stadt beauftragt worden, Studien für eine neue Brücke am bisherigen Standort entwickeln zu lassen. Entscheidend für die Auswahl der Büros waren langjährige Erfahrungen im Brückenbau sowie eine international anerkannte Tätigkeit. Eine Perspektivenwerkstatt im April, an der externe Fachleute und Gutachter, eine Vertreterin der Kultusministerkonferenz bei der UNESCO, politische Gremien, Bürgerinitiativen und Mitarbeiter der Verwaltung teilnahmen, ging der Beauftragung voraus.

Die **STADT** hilft

„Schulden – was tun?“

Bundesweiter Aktionstag der Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatungsstellen der Stadt Dresden bieten am Donnerstag, 14. Juni, 18 bis 22 Uhr telefonische Beratungen an. Sie beteiligen sich damit am bundesweiten Aktionstag, der von der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände initiiert und unterstützt wird.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

- Caritasverband für Dresden e. V. (03 51) 4 98 47 15
 - Arbeitslosenverband Deutschland e. V. (03 51) 4 41 40 04
 - Arbeiterwohlfahrt Sonnensteing GmbH (03 51) 8 58 81 18
 - Gemeinnützige Gesellschaft Striesen Pentacon e. V. (03 51) 3 12 24 14
- Die Beratungsstellen übernehmen auch Insolvenzberatungen.

Dresdner Stadtbuch – Mein Bürgerbuch

Das Multitalent für Dresden!



**Neue Ausgabe 2008 – jetzt mit
Dresdner Ärzteverzeichnis,
Kinderbranchenbuch
und Hochzeitsratgeber**

Ihr Inserat im Dresdner Stadtbuch: Maximale Aufmerksamkeit bei Dresdner Bürgern und Familien

Das Dresdner Stadtbuch 2008 setzt neue Maßstäbe in puncto Bürgerservice.

Neben dem offiziellen Ämter- und Behördenführer der Stadt Dresden mit allen Ortsämtern und Ortschaften bietet es ein umfangreiches Branchenverzeichnis für jedes Ortsamt und die Umlandgemeinden. Neue Informationsteile enthalten die Adressen und Informationen zu vielen Themenbereichen auf einen Blick. Das neue Stadtbuch – mein Bürgerbuch.

**Dresdner
Amtsblatt**

Führungen im Blüherpark

Umgestaltung mit EU-Projekt

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind am Dienstag, 12. Juni, 17 Uhr sowie am Mittwoch, 13. Juni, 15 Uhr zu Rundgängen mit Führung im Blüherpark eingeladen. Die für Mai geplanten Rundgänge fielen wegen Krankheit aus und werden jetzt nachgeholt.

Treffpunkt ist der Lingnerplatz. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte telefonisch unter (03 51) 4 88 71 01 oder per E-Mail stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de an.

Mithilfe des EU-Projektes „GreenKeys“ rekonstruiert die Stadt einen Teil des denkmalgeschützten Blüherparks. Dazu gehört die Wiederherstellung der barocken Hauptachse des Palais Sekundogenitur mit Wegen und Parterre. Das Palais wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Im Herbst wird das Parterre mit Rosen bepflanzt und die alte Kastanienallee wird durch Neupflanzungen ergänzt.

Weitere Informationen zum Projekt bekommen Sie beim Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft unter Telefon (03 51) 4 88 71 00, per E-Mail stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de und im Internet unter www.greenkeys-project.net.

Behindertengerechter Eingang nicht nutzbar

Der behindertengerechte Eingang des Ortsamtes Blasewitz, Naumannstraße 5, kann wegen Rekonstruktion bis Mitte Juli nicht von Rollstuhlfahrern benutzt werden. Rollstuhlfahrer, die ein Anliegen persönlich klären möchten, werden gebeten, telefonisch unter (03 51) 4 88 86 90 im Bürgerbüro Blasewitz einen Termin zu vereinbaren.

Rolf Hartmann verstorben

Beisetzung des Gründers der Stiftung Zürich-Dresden

Rolf Hartmann, der Gründer der Stiftung Austausch Zürich-Dresden ist am 21. Mai in Zürich verstorben. Der 1941 in Dresden geborene Hartmann verließ Dresden 1959 und fand in Zürich seine neue Heimat. Mehr als 30 Jahre arbeitete er dort als Wirtschaftsprüfer. Nach dem Fall der Mauer besuchte Rolf Hartmann gemeinsam mit seiner Frau regelmäßig seine Geburtsstadt. Im Jahr 2005 gründete er die Stiftung Austausch Zürich-Dresden. Zum 800-jährigen Stadtjubiläum Dresdens im vergangenen Jahr holte die Stiftung die Züricher Sängerknaben zu Konzerten nach Dresden. Der Gegenbesuch des Dresdner Kreuzchores in der Schweiz ist in Planung. Die Stiftung, die auch dem Förderverein der Dresdner Philharmonie angehört, organisierte ebenfalls Konzertreisen der Philharmonie mit dem Berner Bachchor in der deutschsprachigen Schweiz.

Rolf Hartmann hat sich darüber hinaus persönlich und über die Stiftung für die Kriegsoffer-Gedenkstätte auf dem Alten Annenfriedhof engagiert. Die neuen Bänke auf dem Postplatz sind ebenfalls der Stiftung zu verdanken. „Das plötzliche und viel zu frühe Hinscheiden von Rolf Hartmann, eines gro-



▲ **Am Postplatz.** Rolf Hartmann weihte zusammen mit Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert im März die neuen Bänke ein. Foto: Archiv

Ben Freundes und Förderers unserer Stadt, erfüllt uns mit tiefer Trauer“, schrieb der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel in einem Kondolenzschreiben an Dora Hartmann, die Frau des Verstorbenen.

Am Freitag, 8. Juni wird die Urne Rolf Hartmanns auf dem Dresdner Johannisfriedhof im Kreise seiner Familie und Freunde beigesetzt.

Partner für die Messe Dresden gesucht

Bieterverfahren hat begonnen

Die Landeshauptstadt Dresden geht einen innovativen Weg zur Optimierung des bislang in kommunaler Hand liegenden Messestandortes. Durch die Festlegung der Privatisierungsziele in der Sitzung des Stadtrats vom 31. Mai 2007 fiel der Startschuss eines Bieterverfahrens für die Messe Dresden GmbH.

Ziel des Konzeptwettbewerbs ist die Beteiligung eines strategischen Partners, der die Messe-, Großkongress-, Konzert- und Sportveranstaltungen ausbaut, der das Ostragehege städtebaulich aufwertet und der die finanzielle Unterstützung durch die Landeshauptstadt reduzieren hilft.

Bis zum 9. Juli 2007 können Interessenten unverbindliche Angebote bei dem beauftragten Transaktionsberater DK Deutsche Kommunal Consult GmbH in Frankfurt vorlegen. Angebote können sowohl für die Messe Dresden GmbH insgesamt als auch für den Betrieb und die Immobilie der Messe Dresden abgegeben werden.

Ansprechpartner: Deutsche Kommunal Consult, Dr. Gerrit Popkes, Telefon (0 69) 95 50 47 03, E-Mail magnet@dkcon.de.

Wiederbegrünung der Prager Straße

Für den Bau der Centrum Galerie Dresden mussten zehn Platanen auf der Prager Straße gefällt werden. Die sechs größten Bäume konnten stehen bleiben. Der Investor erhielt von der Stadt die Auflage, auf der Prager Straße/Reitbahnstraße 50 neue Bäume zu pflanzen. Der Grundstein für die Wiederbegrünung ist damit gelegt.

Lesung: „Bleib immer neben mir“

Am Montag, 11. Juni, 18 Uhr liest Angela Thompson aus dem Buch „Bleib immer neben mir – ein deutsches Frauenleben“ im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1. Das Stadtarchiv und die Gleichstellungsbeauftragte im Regierungspräsidium laden dazu alle Dresdnerinnen und Dresdner ein. Der

Eintritt ist kostenfrei. Angela Thompson schreibt in ihrem Buch über das Schicksal ihrer Mutter Elfriede Richter, die 1920 in Dresden geboren wurde und 1999 in Koblenz starb. Die Autorin schildert aus der Perspektive ihrer Mutter deren Erinnerungen von der Kindheit bis zum Tode.

Anzeigen

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk und Team

*Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!*

Individuell Flexibel Zuverlässig Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
info@pflegeservice-lingk.de · www.pflegeservice-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Ambulante Kinderpflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Dauerpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Wöchentliche kleine Ausfahrten
- ✓ Individuelle Einkaufsfahrten
- ✓ Große Tagesausflüge
- ✓ Kurreisen nach Ungarn
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Im Zusammenhang mit der Errichtung des Highspeed-Netzes durch die Deutsche Telekom AG sind in verschiedenen Ämtern der Landeshauptstadt Dresden für die Bearbeitung und Bescheidung der Anträge nachfolgende Stellen schnellstmöglich befristet zu besetzen:

1. Sachbearbeiter/-in für T-HomeSpeed (DTAG)

Straßen- und Tiefbauamt

Chiffre: 66070601

Die Aufgabe beinhaltet die Erarbeitung der Zustimmung des Wegebausträgers nach TKG (Vorgangsbearbeitung im Workflow-Domea). Dies umfasst:

- die Kontrolle der Qualität und Vollständigkeit der Antragsunterlagen
- die Kontrolle bzw. die Vorgangsbildung im Domea
- Antragsverteilung an Stellungnehmer, Eingangskontrolle und Mahnung
- federführende Antragsbearbeitung einschließlich der Einordnung in den unterirdischen Bauraum, Kontrolle der Einhaltung technischer Parameter aus den Straßenbauvorschriften, Wahrnehmung der Koordinierungsfunktion im unterirdischen Bauraum, Teilnahme an Ortsterminen zur Standortfestlegung
- Bescheiderteilung und Erhebung von Verwaltungsgebühren
- Teilnahme an Begehungen und Beratungen zur Sperrkoordinierung/SVB. Die Stelle ist nach TvöD, Entgeltgruppe 10 bewertet.

2. Ingenieur/-in für Bauüberwachung Straßen- und Tiefbauamt

Chiffre: 66070602

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die eigenverantwortliche Durchführung von Begehungen zum Erteilen von Aufgrabungsgenehmigungen, deren qualitative und terminliche Kontrolle sowie deren Abnahmen und sämtliche damit verbundenen Protokollierungen, Auftragserteilungen und Terminüberwachungen der Baumaßnahmen der Deutschen Telekom
- selbstständige Durchführung von Begehungen und Abnahmen nach Abschluss der Baumaßnahmen der von der Telekom beauftragten Unternehmen
- straßenrechtliche Mitwirkung bei der

Bearbeitung, Verhandlung und Umsetzung von Standorten und Leitungstrassen im öffentlichen Verkehrsraum

- Erfassung und Dokumentierung der öffentlichen Verkehrsflächen nach erfolgter Übergabe durch den Baubetrieb. Die Stelle ist nach TvöD, Entgeltgruppe 10 bewertet.

Voraussetzung für beide Stellen ist ein Abschluss als Diplom-Ingenieur/-in (FH)/Bachelor (Straßen- und Tiefbau) sowie ein Führerschein Klasse B.

3. Sachbearbeiter/-in Verkehrsregelung an Arbeits- und Baustellen Hauptabteilung Mobilität

Chiffre: 64070601

Die Aufgabe beinhaltet:

- die eigenverantwortliche, selbstständige Entscheidung bei der Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung straßenverkehrsrechtlicher Anordnungen, Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnissen zur Gewährleistung eines sicheren und flüssigen Verkehrsablaufs an Arbeits- und Baustellen entsprechend §§ 45 und 46 StVO und der zugehörigen VwV sowie der RSA und weiterer Verordnungen und Richtlinien
- Überprüfung der Arbeits- und Baustellen auf die Befolgung der erteilten straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen
- Treffen sofortiger straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen vor Ort bei bekannt gewordenen Verkehrgefährdungen
- Anzeigen von Ordnungswidrigkeiten und selbstständige Durchführung von Anhörungsverfahren entsprechend OwiG und VwVfG usw.
- Erteilung sachbezogener schriftlicher, mündlicher und telefonischer Auskünfte an Bürger und Institutionen.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein Fachhochschulabschluss, vorzugsweise auf dem Gebiet des Verkehrswezens und/oder der Verwaltung mit Berufserfahrung sowie ein Führerschein Klasse B. Darüber hinaus sind umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Straßenverkehrs- und Verwaltungsrechts sowie gute Ortskenntnisse notwendig.

Die Stelle ist nach TvöD, Entgeltgruppe 9 bewertet.

4. Sachbearbeiter/-in Vorbereitung, Durchführung, Kontrolle Highspeed-Netz

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Chiffre: 67070601

Schwerpunkt dieses Aufgabengebietes sind die Trassengenehmigungsverfahren. Diese beinhalten:

- die Prüfung der Gegebenheiten vor Ort anhand der aktuellen Planunterlagen
- Prüfung der Genehmigungsfähigkeit eingehender Anträge vor Ort
- die Vorbereitung und Durchführung des Genehmigungsverfahrens, die Bescheiderteilung bzw. der Vertragsabschluss
- die Vorbereitung, Kontrolle, Koordination und Abnahme der zu tätigen Bauleistungen mit Baufirmen vor Ort, die Vereinbarung von Terminen und die Kontrolle der Auflagen
- Durchführung von Anhörungen bei Verstößen gegen die Auflagen, Erstellung von Dokumentationen
- Berechnung von Schäden nach der Gehölzwertermittlung „Methode Koch“
- Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt beim Erstellen von Bußgeldbescheiden
- Kontrolle der Einhaltung des Gehölzschutzes auf den Baustellen vor Ort unter Beachtung der Gehölzschutzsatzung sowie des Merkblattes zum Schutz von Gehölzen auf Baustellen. Weitere Aufgaben sind der Abschluss von Miet- und Pachtverträgen auf der Grundlage des Zivilrechts sowie die Sondernutzung auf der Grundlage der Sondernutzungssatzung (bei öffentlichen Trägern).

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Gartenbau oder Landespflege sowie der Führerschein Klasse B. Erwartet werden umfangreiche Fachkenntnisse im Naturschutz-, Umwelt- und Zivilrecht und Kenntnisse der Sondernutzungssatzung und des BGB. Bei allen Bewerbern/Bewerberinnen werden anwendungsbereite PC-Kenntnisse, Verhandlungsgeschick, Zuverlässigkeit, Korrektheit und Durchsetzungsvermögen sowie hohes persönliches Engagement, Belastbarkeit und Motivation erwartet.

Die Stelle ist nach TvöD, Entgeltgruppe 10 bewertet.

Alle oben genannten Stellen sind **befristet bis zum 31. Januar 2009** zu besetzen. Es gilt die Arbeitszeit entsprechend Anwendungstarifvertrag der Landeshauptstadt Dresden vom 16. Januar 2006.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dietze, Telefon (03 51) 4 88 24 31, zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 27. Juni 2007

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden** schreibt folgende Stelle aus:
DV-Organisator/in

Chiffre: EB 17 02/2007

Das Aufgabengebiet umfasst die Verfahrensbetreuung, -administration, -pflege und -anpassung der Softwaresysteme im Personalwesen (Personalmanagement, Lohn- und Gehaltsabrechnung) durch eigenständige Programmierung oder Übernahme von Programmen vom Entwickler, Schnittstellen- und Anwenderbetreuung sowie Projektorganisation und -durchführung.

Im Detail umfasst das Aufgabengebiet folgende Tätigkeiten:

- Projektdurchführung und Organisation
 - Leitung von bzw. Mitarbeit in Projekten zur Einführung, Weiterentwicklung oder Ablösung von IT-Verfahren in direkter Zusammenarbeit mit den Fachämtern
 - eigenständige Programmierung von Anwendungs- und Schnittstellenlösungen hohen Schwierigkeitsgrades, Implementierung, Anpassung und Integration von Software-Anwendungen
 - Erarbeitung von Aufträgen zur Realisierung durch Partner und Abnahme der Leistungen
 - Installation, Inbetriebnahme, Test und Probebetrieb, Altdatenübernahme
 - Erstellung von Dokumentationen
 - Übergabe an das Fachamt, Überleitung in die Produktion
 - Administration, Betreuung und Pflege von IT-Verfahren
 - Sicherstellen informationstechnischer und -technologischer Rahmenbedingungen
 - Verfahrensadministration, Berechtigungsservice
 - Schnittstellenbetreuung, Datenimport/-export
 - Softwarepflege von Verfahren auf der Grundlage selbstständiger Erstellung, Änderung oder Übernahme von Programmen und Prozeduren hohen Schwierigkeitsgrades
 - Anpassung/Parametrierung entsprechend gesetzlicher bzw. örtlicher Vorschriften
 - Erstellung spezieller Auswertungen
 - Nutzerbetreuung, -beratung, Anwendungsunterstützung, Hotline. Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss Informatik oder ein gleichwertiger Abschluss.
- Erwartet werden:
- mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes, insbesondere in der Lohn- und Gehaltsabrechnung und

für das Personalmanagement (Programme: PAISY und KOMBOSS)

- vertiefte Kenntnisse im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes TVöD und BAT
- Kenntnisse im Software-Engineering, Beherrschung von Programmiersprachen, Datenbanken (ORACLE und MS SQL) und Entwicklungswerkzeugen sowie Internettechnologien
- Kenntnisse in der Verwaltungsorganisation.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 11 bewertet.

Die Stelle ist befristet für zwei Jahre. Die Entfristung ist bei Eignung und Bedarf möglich.

Bewerbungsfrist: 22. Juni 2007

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** schreibt folgende Stelle aus:

Teamleiter/in Kindertagespflege

Chiffre EB 55/141

Das Aufgabengebiet umfasst die Gesamtverantwortung für die Kindertagespflege gemäß § 23 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII in Verbindung mit dem Sächsischen Kindertagesstätten-gesetz (SächsKitaG).

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Steuerung und Anregung von Verwaltungsprozessen
- Qualitätskontrolle, Qualitätssicherung und -entwicklung im Bereich Kindertagespflege
- abschließende Beratung von Tagespflegepersonen und Familien
- abschließende Überprüfung und Bestätigung von Tagespflegepersonen
- Kooperation und Vernetzung mit Leistungserbringern im Bereich der Kindertagespflege (Beratungs- und Vermittlungsstellen für Kindertagespflege)
- Finanzverantwortung für den Bereich Kindertagespflege
- Wahrnehmung von Leitungsaufgaben für einen unterstellten Mitarbeiterkreis
- eigenverantwortliches Aufzeigen von Tendenzen, Entwicklungen und Handlungsbedarf im Tätigkeitsbereich.

Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss, umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Verwaltungsorganisation, dem Verwaltungsrecht und in der Datenverarbeitung. Von Vorteil sind sozialpädagogische Kenntnisse sowie ein fundiertes Fachwissen über die frühkindliche Bildung und Erziehung sowie Verhandlungsführung. Die Fachkraft kann planerisch strukturieren, Gruppen-

prozesse anregen und begleiten, verfügt über kommunikative und kooperative Kompetenz. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse im Sozialhilferecht, Jugendhilferecht, SächsKitaG. Erwartungen:

Die Fachkraft sollte in der Lage sein, organisatorische betriebswirtschaftliche sowie verwaltungstechnische Abläufe zu gestalten und zu verantworten, ist grundsätzlich positivgeschlossen gegenüber gesellschaftlich-familiären Lebensformen und den vielfältigen Möglichkeiten im Bereich der Kinderbetreuung und zeigt Achtung und Toleranz gegenüber der Vielfalt von Persönlichkeiten, Lernerfahrungen und Lebenslagen von Familien. Erwartet werden das Vermögen zu motivieren sowie persönlich Stellung zu beziehen, wertschätzend, aber auch bewertend zu sein.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 9 bewertet, regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Die Stelle ist befristet bis 31. Juli 2009. Bei Eignung und Bedarf ist die Wahrung in eine unbefristete Stelle möglich.

Bewerbungsfrist: 25. Juni 2007

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

„Gesundes und aktives Altern in Dresden“

Gesundheitskonferenz in Dresden am 3. Juli

Am Dienstag, 3. Juli laden der Sozialbürgermeister Tobias Kogge und das Projekt „Gesunde Städte“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO) der Stadt zur ersten Dresdner Gesundheitskonferenz ein. Von 9 bis 17.30 Uhr können Fachkräfte aus dem medizinischen, pflegerischen und sozialen Bereich sowie Politiker und Wirtschaftsunternehmen zum Thema „Gesundes und aktives Altern in Dresden“ im Festsaal des Rathauses diskutieren. Interessierte ältere Menschen sind dazu ebenfalls eingeladen.

Sechs Arbeitsgruppen

Im Mittelpunkt der Diskussion steht eine Analyse der gesundheitlichen und sozialen Fragen der über 50-Jährigen in Dresden. Die Teilnehmer reden über Trends und Perspektiven in sechs Arbeitsgruppen: Gesundheitsvorsorge, körperliche Aktivität, soziale Integration und Chancengleichheit, gesellschaftliche Teilhabe und Ehrenamt, Gesundheitsförderung sowie Seniorenbildung und -kultur.

Ziel der Konferenz ist die Zusammenführung von Fachwissen, um ein Programm für die Stadt Dresden zu erarbeiten. Im Ergebnis soll der „Aktionsplan: Gesundes und aktives Altern in Dresden“ durch den WHO-Beirat „Gesunde Städte“ formuliert und dem Stadtrat vorgelegt werden.

Anmeldung bis 20. Juni

Das Eröffnungsreferat „Das Alter kann so bunt sein wie ein Regenbogen! Chancen und Möglichkeiten für lebenserfahrene Menschen“ hält Professor Dr. Wilfried Schlüter von der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Die Referenten in den einzelnen Arbeitsgruppen sind unter anderem Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums, der Technischen Universität Dresden, des Dresdner Stadtrates, der Krankenkassen und des Dresdner Seniorenbeirates.

Über das Programm informiert ein Handzettel, der im Rathaus ausliegt. Das Anmeldeformular, das bis zum 20. Juni an das WHO-Projekt „Gesunde Städte“ zurückgesendet werden soll, befindet sich ebenfalls im Handzettel. Weitere Informationen sind unter Telefon (03 51) 4 88 21 74 oder per E-Mail ckasimir@dresden.de erhältlich.

Wie steht's um die Sonntagskinder?

Statistiker untersuchen die Geburtenhäufigkeit tageweise

Wie steht es – statistisch gesehen – um die Sonntagskinder in Dresden? Dieser Frage ging die Kommunale Statistikstelle nach. Bei Wilhelm Hauff (1802 bis 1827) heißt es in seinem Märchen „Das kalte Herz“: „Schatzhauser im grünen Tannenwald, bist schon viel hundert Jahre alt, dir gehört all Land, wo Tannen stehn, lässt dich nur Sonntagskindern sehn!“ Das Glasmännlein aus dem „Kalten Herz“ hatte etwas für Sonntagskinder übrig. Anscheinend legten die Leute früher mehr Wert auf den Status „Sonntagskind“ und haben wohl, so weit es in ihrer Macht stand, eine Geburt gern auf den Sonntag gelegt. Jedenfalls gab es, untersucht man die Geburtstage der heutigen Dresdner, bis Mitte der 1930er Jahre des vorigen Jahrhunderts etwa zehn Prozent mehr Geburten am Sonntag als an den übrigen Tagen. Danach reduzierte sich der Sonntagsanteil jedoch auf das ihm zustehende Siebentel.

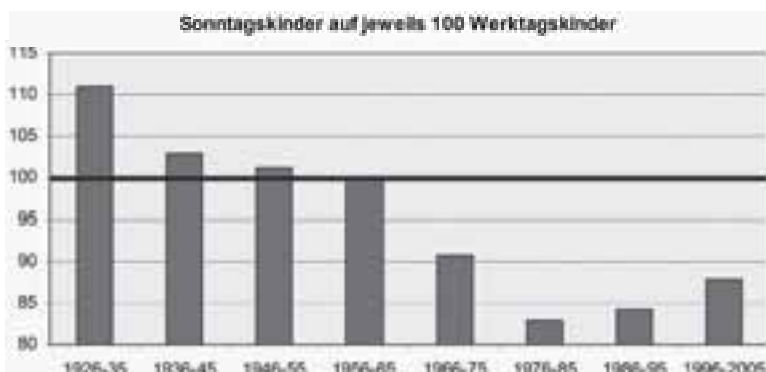
Im September 1967 wurde auch in der DDR die durchgängige Fünf-Tage-

Arbeitswoche eingeführt, nachdem es schon zwei Jahre früher alle 14 Tage einen arbeitsfreien Sonnabend gab. Das führte dazu, dass seitdem eingeleitete Geburten und Kaiserschnittbindungen gern auf die übrig gebliebenen Werkstage gelegt wurden. In den 1980er Jahren lag dann der Anteil der Sonntagskinder um 17 Prozent unter dem der Werktagskinder, sonnabends wurden durchschnittlich zwölf Prozent weniger Kinder geboren als montags bis freitags.

Nach der Wende änderte sich erst mal

wenig – nur die Sonnabendkinder wurden noch etwas weniger. Jedoch ist seit Mitte der 1990er Jahre wieder eine leichte Zunahme des Anteils der Sonntagskinder festzustellen, der Rückstand verringerte sich auf nur noch zwölf Prozent. Im Jubiläumsjahr 2006 wurden immerhin 608 Sonntagskinder in Dresden gezählt.

Weitere statistische Informationen gibt es im Internet unter www.dresden.de/statistik, telefonisch unter (03 51) 4 88 11 00 (Infotelefon) sowie per E-Mail unter statistik@dresden.de.



Stadtrat: Studien zur Waldschlößchenbrücke

Tagesordnung der 53. Sitzung am Dienstag, 12. Juni 2007, 18 Uhr im Plenarsaal des Rathauses:

1. Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung von Studien zur Errichtung einer Elbbrücke zwischen den Stadtteilen Johannstadt und Radeberger Vorstadt – Waldschlößchenbrücke
2. Personal in der Cultus gGmbH

Finanzausschuss tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 11. Juni 2007, 16 Uhr im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Raum 13. Tagesordnung:

1. Stadtmauer Kaditz/Mickten
 2. Verkauf des Grundstückes Prellerstraße 6
 3. Verkauf des Mehrfamilienhauses Zwickauer Straße 164
 4. Verkauf des Grundstückes Tatzberg 6
 5. Bereitstellung zusätzlicher Mittel für brandschutztechnische Sofortmaßnahmen im Kulturpalast
 6. Verwendung der WOBA-Erlöse/Entschuldung
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Kita-Betriebsausschuss tagt am 13. Juni

Der Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen tagt am 13. Juni 2007, 16.30 Uhr, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Zimmer 13. Auf der Tagesordnung steht das Thema Anmietung einer Kindertageseinrichtung im Neubauprojekt Kamenzer Straße 24–28 in 01099 Dresden-Neustadt. Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Betriebsausschuss für Sportstätten tagt

Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder tagt am Donnerstag, 14. Juni 2007, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Zimmer 13: Tagesordnung:

1. Abschluss des Mietvertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden (EB Sportstätten- und Bäderbetrieb) und der Sportgemeinschaft Schönfeld e. V. zur Überlassung der Sportanlage Schönfeld
 2. Neubau des Eissport- und Ballspielzentrums (ESBZ) im Sportpark Ost-Rangehege
- Finanzierung von Beschleunigungsmaßnahmen
Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Polizeiverordnung zum Stadtteilstfest Bunte Republik Neustadt 2007 (PoIVO BRN 2007)

Vom 21. Mai 2007

Aufgrund der §§ 9, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (GVBl. S. 466 ff.) erlässt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt vom 15. Juni 2007, 15.00 Uhr bis zum 18. Juni 2007, 6.00 Uhr.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt für den Bereich (vgl. Lageplan), der begrenzt wird durch folgende Straßenzüge: Bautzner Straße–Königsbrücker Straße–Bischofsweg–Prießnitzstraße–Bautzner Straße. Die genannten Straßenzüge selbst gehören nicht zum Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung.

§ 3 Außer-Kraft-Setzung PoIVO Alkoholabgabeverbot Neustadt

Die Polizeiverordnung über das Verbot der Alkoholabgabe an jedermann über die Straße durch Schank- und Speisewirtschaften in der Äußeren Neustadt vom 7. Dezember 2006 wird während des zeitlichen Geltungsbereiches dieser Polizeiverordnung außer Kraft gesetzt.

§ 4 Verweis auf Erlaubnisvorbehalt

Sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten im öffentlichen Verkehrsraum, die über den straßenrechtlichen Gemeingebrauch hinausgehen und für die keine Erlaubnis erteilt wurde, sind nicht gestattet.

§ 5 Verkaufs- und Verbringungsverbote

(1) Für den Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern gelten folgende Verbote:

1. Ambulante Händler und Betreiber ambulanter Gaststätten dürfen Getränke weder in Glasflaschen noch in Gläsern verkaufen.
2. Gaststätten mit fester Betriebsstätte im räumlichen Geltungsbereich ist der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern mit folgender Ausnahme untersagt: Erlaubt bleibt der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern zum Verzehr an Ort und Stelle. Bei Außengastronomie gilt diese Aus-

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Abbildung des Lageplans nicht möglich.

nahme nur, wenn die Bewirtung im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der festen Betriebsstätte erfolgt.

3. Gewerbetreibende des Einzelhandels dürfen keine Getränke in Glasflaschen verkaufen. Dieses Verbot gilt nicht am 15. Juni 2007 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am 16. Juni 2007 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

(2) Ferner ist es verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung zu verbringen. Dieses Verbot gilt nicht am 15. Juni 2007 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am 16. Juni 2007 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

§ 6 Lärmschutz

In der Nacht vom 15. zum 16. Juni 2007 und in der Nacht vom 16. zum 17. Juni 2007 sind jeweils ab 1.00 Uhr sämtliche lärmintensiven Aktivitäten einzustellen, sodass die Nachtruhe der Anwohner gewährleistet ist. Dies betrifft insbesondere musikalische Darbietungen jedweder Art. Am 17. Juni 2007 sind sämtliche Festaktivitäten bis 21.00 Uhr zu beenden.

§ 7 Entzündungsverbote

- (1) Das Entzünden von Lagerfeuern und Tonnenfeuern ist verboten.
- (2) Das Mitführen sowie Entzünden von Feuerwerkskörpern ist verboten.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17

SächsPoIG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 5 Abs. 1 Getränke in Glasflaschen oder Gläsern verkauft oder
2. entgegen § 5 Abs. 2 Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung verbringt oder
3. entgegen § 6 in der Nacht vom 15. zum 16. Juni 2007 oder in der Nacht vom 16. zum 17. Juni 2007 nach 1.00 Uhr oder am 17. Juni 2007 nach 21.00 Uhr lärmintensive Aktivitäten, die geeignet sind, die Nachtruhe der Anwohner zu stören, durchführt oder
4. entgegen § 7 Abs. 1 Lagerfeuer oder Tonnenfeuer entzündet oder
5. entgegen § 7 Abs. 2 Feuerwerkskörper mitführt oder entzündet.

(2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Polizeiverordnung tritt am 14. Juni 2007 in Kraft.

Hinweis: Die Durchführung von über den straßenrechtlichen Gemeingebrauch hinausgehenden Aktivitäten im öffentlichen Verkehrsraum (§ 3) ist bußgeldbewehrt gemäß § 18 Abs. 1 Ziff. 1 der Sondernutzungssatzung der Landeshauptstadt Dresden i. V. m. § 52 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG).

Dresden, 21. Mai 2007

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister der
Landeshauptstadt Dresden

Baustellenkalender Juni 2007

Im Folgenden sind die Baustellen und Sperrungen aufgeführt, die derzeit bzw. noch im Juni 2007 den Verkehr im Stadtgebiet wesentlich beeinträchtigen.

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Lennéplatz	einschließlich aller Anbindungen (bis Strehlemer Platz)	Einengung	Komplexmaßnahme	–Mitte 12/07
2.	Kleine Marienbrücke	Marienbrücke–Robert-Blum-Str.	Einengung (Baustraße)	Sanierung Stützmauer	–Ende 09/07
3.	Kreischaer Str./Altstrehlen	in Höhe Kaitzbach	halbseitig/ Einengung	Brückensanierung	–Mitte 06/07 –Anfang 07/07
4.	Warthaer Str.	Freiheit–Am Querfeld	Einengung (Baustraße)	Kanal-/Straßenbau	–Ende 10/07
5.	Könneritzstr.	Schweriner Str.–Ehrlichstraße	Einengung	Komplexmaßnahme	–Ende 11/07
6.	Wilhelm-Franke-Straße	Kreisverkehr Spitzwegstraße–Kauschaer Straße	Vollsperrung	Straßenbau	Anfang 05/07 –Ende 10/07
7.	Kesselsdorfer Straße	Coventrystr.–Oskar-Maune Str.	Einengung	B173–Stadtbahntrasse	–Mitte 10/08
8.	Tharandter Straße	Schillingstraße–Altfränkener Straße	halbseitig	Komplexmaßnahme	Ende 05/07 –Ende 07/08
9.	Wiener Platz	Tunnel	Einengung	Gewährleistungsarbeiten	Ende 05/07 –Anfang 07/07
10.	Ackermannstr./Paradiesstr./Räcknitzhöhe/Münzmeisterstr.	Streckenzug Strehlemer Platz–Münzmeisterstraße	halbseitig	Gleisbau	–Ende 07/07

Weitere Baustellen, unter anderem Kesselsdorfer Straße i. H. Gorbitzbach, Annenstraße, Gartenstraße, Bayrische Straße, Lotzebachstraße, Pirnaer Straße sowie Karl-Liebnecht-Straße befinden sich in Realisierung. Zusätzliche Baustellen mit zum Teil erheblichen Einschränkungen werden überwiegend an Wochenenden eingerichtet. Operative Veränderungen, witterungsbedingte Verzögerungen sowie Havarien sind nicht auszuschließen. Alle Terminangaben beruhen auf Aussagen der zuständigen Bauleitungen.

Beschlüsse des Ausschusses für Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit hat in seiner Sitzung am 14. Mai 2007 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. V1714-AV53-07:

Beförderung von Beamten – Amt 61

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister der Beförderung der Sachgebietsleiterin Stadtgebiet Ost in der Abteilung Stadtplanung Stadtgebiet des Stadtplanungsamtes – Frau Doris Stepputtis – zur Bauherrin zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

Beschluss-Nr. V1741-AV53-07:

Beförderung von Beamten – Amt 66

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt

im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister der Beförderung des Abteilungsleiters Planungs- und Bausteuerung im Straßen- und Tiefbauamt – Herrn Gunther Hentschelmann – zum Baudirektor zum 1. Januar 2008 zu.

Beschluss-Nr. V1743-AV53-07:

Besetzung der Stelle Abteilungsleiter/-in Geodatenmanagement und raumbezogene Daten im Städtischen Vermessungsamt der Landeshauptstadt Dresden

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit beschließt die Stelle „Abteilungsleiter/-in Geodatenmanagement/raumbezogene Daten“ im Städtischen Vermessungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn Andreas Schmidt zu besetzen.

Beschluss-Nr. V1744-AV53-07:

Neubesetzung der Stelle Sachgebietsleiter/-in Neustadt – städtebauliche Planung und Projektentwicklung im Stadtplanungsamt

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt der Besetzung der Stelle Sachgebietsleiter/-in Neustadt – städtebauliche Planung und Projektentwicklung im Stadtplanungsamt – zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn Matthias Flörke-Kempe zu.

Beschluss-Nr. V1745-AV53-07:

Neubesetzung der Stelle Abteilungsleiter/-in Stadtentwicklungsplanung im Stadtplanungsamt

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt

der Besetzung der Stelle Abteilungsleiter/-in Stadtentwicklungsplanung im Stadtplanungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn Rolf Hermann zu.

Beschluss-Nr. V1746-AV53-07:

Neubesetzung der Stelle Sachgebietsleiter/-in Vorbereitende Bauleitplanung und Rahmenkonzepte in der Abteilung Stadtentwicklungsplanung im Stadtplanungsamt

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit beschließt, die Stelle Sachgebietsleiter/-in Vorbereitende Bauleitplanung und Rahmenkonzepte in der Abteilung Stadtentwicklungsplanung im Stadtplanungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn Thomas Herm zu besetzen.

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Zutagefördern von Grundwasser“ i. Z. m. der Baumaßnahme „Dresden-Altstadt I – Neubau Centrum-Galerie Dresden“

Der Vorhabenträger Multi Veste Dresden GmbH hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „Dresden-Altstadt I – Neubau Centrum-Galerie Dresden“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2

SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 b) – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 37 000 m³ und weniger als 250 000 m³“. Demnach ist über eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, zum Beispiel Festlegungen zur Beweissicherung und Überwachung des Grundwasserstan-

des mittels Wassermengenmess-einrichtung, GW-Monitoring zur Überwachung der Grundwasserbeschaffenheit, Ausschluss von Grundwasserschädigungen durch Schadstoffe sowie Bedingungen für die Einleitung des Zutage geförderten Grundwassers in die Kanalisation.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 25. Mai 2007

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Ausschreibung von Leistungen (VOL)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693,

E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Stadtkasse, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882633, Fax: 4882984, E-Mail: PStronz@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: RP Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/2080

b) Leistungen — Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/067/07: Durchführung von Geldtransporten zwischen den Zahlstellen der Landeshauptstadt Dresden sowie von und zu Kreditinstituten mit Konfektionierung von 2 Kassenautomaten einschl. deren Geldbearbeitung;** Leistungszeitraum:

01.10.2007 bis 30.09.2009; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 30.09.2011; Zuschlagskriterien: Preis, verbale Dokumentation für Servicekonzept und Flexibilität

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/067/07: Beginn: 01.10.2007, Ende: 30.09.2009

f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 15.06.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/067/07: 8,78 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/067/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907,

BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

i) 29.06.2007, 11.00 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) 17.08.2007

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG

VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Riesaer Straße 7, 01129 Dresden, Tel.: (0351) 4885052, Fax: 488 99 5052, E-Mail: ESchreier@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewererecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/2080

b) Leistungen — Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, Paul-Gerhardt-Straße 19/20, 01309 Dresden; sonstige Angaben: Kindertageseinrichtung; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/013/07; Unterhaltsreinigung und Wäscheverwaltung für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden, Paul-Gerhardt-Str. 19/20, 01309 Dresden;** Es besteht die Option der Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils 1 Jahr bis spätestens 31.07.2011. Zu-

schlagskriterien: Preis; kalkulierte Stundensätze; Plausibilität der Stundenverrechnungssätze

- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/013/07: Beginn: 01.08.2007, Ende: 31.07.2008**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 15.06.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) **Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/013/07: 12,61 EUR** für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/013/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) **02.07.2007, 10.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **25.07.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB/A)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883859, Fax: 4883805, E-Mail: Blsrael@dresden.de
- b) **Bauftrag — Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Kindertageseinrichtung, Erneuerung Dach Riegel 1, Vergabe-Nr. 0096/07**
- d) Weesensteiner Str. 1, 01277 Dresden
- e) **Los 1 - Dach:** Gerüstarbeiten: 950 m² Fassadengerüst mit Dachdeckerschutz und Passantendurchgängen; 70 m Bauzaun; Zimmer- und Holzbauarbeiten: 95 m Trauf- und Ortgangdachkasten aus Kantholz (Trauf- und Ortgangbohle), Holzunterkonstruktion, Holzschalung und Mineralfaserdämmung; Dachdeckungsarbeiten/Fassadenbekleidung: 60 m² Dachkasten-Fassadenbekleidung mit durchgefärbten Faserzementplatten und Unterkonstruktion in Holz; Dachabdichtungsarbeiten: 356 m² Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten und Kunststoff-Dachabdichtungsbahnen; Klempnerarbeiten: 74 m Dachrinnen einschließlich Fallrohranschlüsse und Traufblech; 20 m Ortgangverblechung; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0096/07: Beginn: 06.08.2007, Ende: 21.09.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 14.06.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) **Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0096/07: 10,12 EUR** für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit
- Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0096/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist: 04.07.2007, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: Bfeldmann@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los 1/0096/07: 04.07.2007, 13.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten Angaben eingereicht werden

- t) **20.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 82534-12/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: (0351) 4883859 oder Planungsbüro Harms und Schubert, Herr Harms, Tel.: (0351) 4139392



Aktuelles

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31—33
01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11

Fax: (03 51) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@sdv.de

www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23—27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83

Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Anzeige



SEIFERT
Immobilien GmbH & Co. KG

Poststraße 2, 01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58 88

Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte
An- und Verkauf von Immobilien

e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de



INTERNATIONAL ZÜGIG PRAXISNAH

Wir bieten Ihnen ein 3-jähriges kompaktes, internationales und praxisnahes Studium mit intensiver Sprachausbildung inklusive Auslandssemester und -praktikum. Neben dem International Diploma der European Management Academy (Paris) absolvieren Sie optional den Bachelor of Arts (Hons) in Business Management der University of Sunderland (UK).

- **International Business Management** Mögliche Schwerpunkte:
Asian-Pacific Management, Eastern European Management, Project Management
- **Tourism & Event Management** Möglicher Schwerpunkt:
Asian-Pacific Management
- **International Media Management**
- **International Logistics Management**



Euro-Business-College Dresden



DIE ALTERNATIVE ZUR UNIVERSITÄT

Wiener Platz 6 · 01069 Dresden · Telefon 0351 46984-10 · Telefax 0351 46984-11
info@ebc.dresden.eso.de · www.dresden.euro-business-college.de · www.ebc-dresden.eu

Tag der offenen Tür · 15. Juni 2007 · 15 bis 18 Uhr
Tag der offenen Tür · 16. Juni 2007 · 10 bis 14 Uhr

Aschaffenburg · Berlin · Bielefeld · Bonn · Dresden · Düsseldorf · Hamburg · Jena · München